

Wir helfen Wildvögeln

Layout & Text: Eva Kettl, München
Foto: Uwe Schmidt, Heroldsberg

Das Rotkehlchen

(Erithacus rubecula)



Wir helfen Wildvögeln

Layout & Text: Eva Kettl, München
Fotos: Stephan Rikard Fath, Faulbach

Das Rotkehlchen

Das Rotkehlchen ernährt sich hauptsächlich von Insekten, kleinen Spinnen und kleinen Regenwürmern. Ergänzend nimmt es Früchte und weiche Samen zu sich. Dabei behalten etwa 80 Prozent der aufgenommenen Beerensamen ihre Keimfähigkeit. Während der Brutzeit ist die Nahrung fast ausnahmslos aus tierischen Bestandteilen zusammengesetzt. Im Herbst wechseln sie dann jedoch ihre Nahrungsgrundlage und ernähren sich vorwiegend vegetarisch:

- Gewöhnliches Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*), Vorsicht giftig für Menschen!
- Breitblättriges Pfaffenhütchen (*Euonymus latifolia*), Vorsicht giftig für Menschen!
- Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*)
- Gemeiner Liguster (*Ligustrum vulgare*)
- Wildrose, Vielblütige Rose (*Rosa multiflora*)
- Heckenrose (*Rosa corymbifera*)
- Hundsrose (*Rosa canina*)
- Wilder Wein (*Vitis sylvestris*)
- Wald-Geißblatt (*Lonicera periclymenum*), Vorsicht giftig für Menschen!
- Echter Seidelbast (*Daphne mezereum*), Vorsicht giftig für Menschen!
- Roter Hartriegel (*Cornus sanguinea*)
- Faulbaum (*Rhamnus frangula*), Vorsicht giftig für Menschen!
- Kreuzdorn (*Rhamnus cathartica*)
- Mehlbeere (*Sorbus aria*)
- Österreichische Mehlbeere (*Sorbus austriaca*)
- Schwedische Mehlbeere (*Sorbus intermedia*)
- Zwerg-Mehlbeere (*Sorbus chamaemespilus*)
- Rundblättrige Mehlbeere (*Sorbus latifolia*)
- Thüringische Mehlbeere (*Sorbus thuringiaca* 'Fastigiata')
- Gewöhnlicher Wacholder (*Juniperus communis*)
- Gemeine Traubenkirsche (*Prunus padus*)
- Eberesche (*Sorbus aucuparia*), rohe Beeren schwach giftig für Menschen!

Die aufgeführten Pflanzen sind ebenfalls wertvoll für Wildbienen, Schmetterlinge und andere Insekten. Beim Anpflanzen dieser Futterpflanzen bitte unbedingt auf den individuellen Standort und die Bodenbeschaffenheit achten.

Rotkehlchen



lieben Beerenfrüchte



... die über in den Winter reichen müssen

